

Namensfindung „Oststraße/Siedlerstraße“



Insgesamt : Planstraßen A,B,C,D,E

Das Plangebiet liegt genau auf der Grenze Eschendorf / Altenrheine - westlicher Teil der Oststraße, östlich Richtung Osnabrücker Straße. Es ist historisch Bauerschaftsgebiet Altenrheine. Der Plan ist in Teil A und Teil B aufgeteilt und wurde in den letzten Jahren mehrfach geändert/erweitert - der Bereich zwischen Oststraße und Siedlerstraße gehört zur aktuellen Erweiterung Richtung Eschendorfer Aue.

Der ganze Raum Eschendorf / Altenrheine / Stadtberg gilt als einer der **ältesten Siedlungsräume in Rheine**: Archäologische Funde belegen Besiedlung ab der mittleren Jungsteinzeit um 3200 v. Chr. - **Großsteingrab Altenrheine, heute im Schotthock**. Weitere Siedlungsspuren 600-500 v. Chr. sind durch Grabungen am Stadtberg belegt. In der offiziellen Bodendenkmaliste der Stadt Rheine ist genau diese Epoche als besonders schützenswert eingetragen, z.B. B 26: **Bestattungsplatz der Jungsteinzeit, der Bronze- und der Eisenzeit am Klusenweg**.

Für NRW ist die Ältere Bronzezeit ca. 1500-1200 v. Chr. typisch durch Hügelgräber-Kultur, Bronzeguss und Siedlungsgruben gekennzeichnet. In Baugebieten findet man dann **Kreisgräben von ehemaligen Grabhügeln, Pfostengruben von Häusern und Vorratsgruben** - genau das, was bei Baugebiets-Erschließungen in Rheine immer wieder auftritt. Was heißt das für das neue Baugebiet Oststraße / Siedlerstraße?

Denkmalschutzgesetz NRW greift: Vor Erschließung muss die Stadt eine archäologische Sachverhaltsermittlung beauftragen. Das macht das LWL-Amt für Archäologie. Baugrund wird sondiert: Mit Baggerschnitten werden Verfärbungen gesucht. Findet man Hügelgräber oder Siedlungsgruben wie oben beschrieben, wird dokumentiert und geborgen - das verzögert den Bau 3-6 Monate, kostet aber den Bauherrn meist nichts, weil die Stadt als Verursacher zahlt.

Historische Bedeutung:

Wenn dort wirklich ein bronzezeitlicher Bestattungsplatz oder Siedlungsplatz liegt, ist das ein Hinweis, dass diese leicht erhöhte, trockene Lage zwischen Ems-Aue und Stadtberg schon vor 3.500 Jahren als idealer Siedlungsplatz galt - genau wie heute für ein Wohngebiet.

Anregungen für Namensfindung der angefragten Straßen:

In Anlehnung zu Germanien:

Informationen dazu vom römischen Geschichtsschreiber Publius Cornelius Tacitus (ca. 55-116 n. Chr.) und Hinweis auf erste länderkundliche Informationen über die Germanen.

Rheine war ja Schnittpunkt von Friesischer Straße und Hellweg und liegt direkt im alten Siedlungsgebiet der Germanen.

Hier sind Vorschläge, aufgeteilt in 2 Themen, wie es die Stadt Rheine bei neuen Baugebieten meist macht:

1. Thema: Die ersten Germanen / Stämme der Region

Das sind die Stämme, die nachweislich im Raum Ems / Rheine gelebt haben: Cheruskerweg - Hauptstamm um Rheine zur Zeit des Arminius, Gegner Roms Brukererstraße - Nachbarstamm der Cherusker, siedelte westlich der Ems Ammernweg - Kurzform von Ampsivarier / Ems-Germanen Sugambrierstraße - Früher Rhein-Weser-Stamm, Vorläufer der Franken Arminiusweg - Cheruskerfürst, hat 9 n. Chr. die Römer besiegt. In Rheine vermutet man ein römisches Etappenlager der Germanicus-Feldzüge 14-16 n. Chr. Velda-Straße - Nach der germanischen Seherin der Brukerer - selten, aber historisch belegt

2. Thema: Bronzezeit - Leben und Bestattung

Direkt passend zu den Funden: Hügelgrabweg / Hünengrabweg - Verweis auf die Großsteingräber und bronzezeitlichen Hügelgräber wie am Altenrheiner Bahnhof / Klusenweg Bronzezeile - Kurz und modern, bezieht sich auf die Epoche 2200-800 v. Chr. Bernsteinweg - Bernstein war das Gold der Bronzezeit, Handelsweg von der Ostsee nach Rheine

**Gießergeweg / Bronze-Gießergeweg - Die Bronzezeit war die erste Metallzeit
Urnenfelderstraße - Späte Bronzezeit = Urnenfelder-Kultur
Trichterbecherweg - Verweis auf die Trichterbecher-Kultur, deren
Siedlungsspuren 2018 in der Rheiner Innenstadt gefunden wurden**

**Am Siedlingskamp - Altes Wort für Siedlungsplatz, klingt nach
Bauerschaft Altenrheine**

Eine Favorit-Kombi für das kleine Baugebiet/ wenn es, wie hier 4 Straßen sind:

Cheruskerstraße – Hauptstraße

Hügelgrabweg - Stichstraße zur Grünfläche

Bernsteinweg

Am Bronzekamp

**Das verbindet die germanische und bronzezeitliche Bedeutung, klingt nicht zu
militärisch und passt zum benachbarten Siedlerstraße / Oststraße und zum
ländlichen Charakter von Altenrheine.**